

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:	
Für das Jahr . . . Mk. 8.—	mit Bringen- lohn . . . Mk. 9.50
" " Halbjahr . . . 5.—	" " " " . . . 6.20
" " Vierteljahr . . . 3.—	" " " " . . . 4.—
" " einen Monat . . . 1.50	" " " " . . . 1.80

46. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Pettzelle oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamazelle Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

46. Jahrgang.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 29.

Montag, 29. Januar

1912.

49. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Peter Schmolle“ C. M. v. Weber
2. Zwei Motive aus der Oper „Benvenuto Cellini“ H. Berlioz
3. Walzer aus der Oper „Der Rosenkavalier“ R. Strauss
4. Fantasie aus der Oper „Rigoletto“ G. Verdi
5. Parade der Zinnsoldaten L. Jessel
6. Fest-Ouverture E. Lassen
7. Abendlied R. Schumann
8. Turner-Marsch Muth

50. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Abends 8 Uhr.

1. Mit Standarten, Marsch Frz. v. Blon
2. Ouverture zu „Die Girondisten“ H. Litolff
3. Vergebliches Ständchen A. Macbeth
4. Violettes de Nice, Walzer O. Höser
5. Fantasie aus der Oper „Der Prophet“ G. Meyerbeer
6. a) Nordisches Wiegenlied
b) Trautes Dämmerstündchen O. Köhler
7. Rhapsodie Nr. 12 Frz. Liszt
8. Philippine-Patrol A. Eberlein

Extra-Konzert

der Herzoglichen Hofkapelle zu Meiningen.

Leitung:

Herr Hofrat Professor Dr. Max Reger.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zu „Coriolan“ L. v. Beethoven
2. Fünftes Brandenburgisches Konzert J. S. Bach
Klavier: Herr Hofrat Professor Dr. Reger.
Flöte: Herr Hofmusiker Wunderlich.
Violine: Herr Konzertmeister Treichler.
Direktion: Herr Konzertmeister Professor Piening.
3. Eine Lustspiel-Ouverture, op. 120 M. Reger
- Pause —
4. Variationen und Fuge über ein Thema von J. Adam Hiller, op. 100 M. Reger

Ende gegen 10 Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk.,
I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 1. und
2. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk.,
Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie
Rücksitz 1.50 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen
ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens.

8861

Kurhaus Wiesbaden.

Dienstag, den 30. Januar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 31. Januar.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kur-Orchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

8 Uhr im Abonnement: Richard Wagner-Abend
des Kurorchesters.

Donnerstag, den 1. Februar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 2. Februar.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Kurhaus Wiesbaden.

Die Maskenbälle der Kurverwaltung
finden an folgenden Tagen statt:

II. Maskenball: Samstag, den 3. Februar.

III. Maskenball: Samstag, den 10. Februar.

IV. Maskenball: Samstag, den 17. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

Radium-Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 10—12 Uhr vorm. erste Sitzung,
3—5 . . . nachm. zweite Sitzung.

An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.

10 Sitzungen im Abonnement 25 .

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-
hältlich.

Städtische Kurverwaltung.

Samstag, den 3. Februar.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

8 $\frac{1}{2}$ Uhr in sämtlichen Sälen:

II. Maskenball.

Karnevalistische Dekoration sämtlicher Säle.

Zwei Ballorchester.

Saal-Oeffnung: 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack
oder Smoking) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr Julius Bier.

Vorzugskarten für Abonnenten und Inhaber von Kurtax-
karten (bis spätestens Samstag Nachmittag 5 Uhr
zu lösen) 2 Mk.; Nicht-Abonnenten 4 Mk. (gleichberechtigt
mit der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1,50 Mk. werden
bei Lösung einer Nicht-Abonnenten-Karte in Zahlung genommen,
jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Sonntag, den 4. Februar.

11 $\frac{1}{2}$ Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 7 Uhr im grossen Saale:

Hauptprobe

zu dem

II. Konzerte des Cäcilien-Vereins

am Montag.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 26. Januar 1912.

Ahles, Fr., Saarburg — Kaiserbad	Gabriel, Hr., Giessen — Nonnenhof	Krüger, Hr., Berlin — Schützenhof	Saut, Hr., Lorch — Sonne
Arenstein, Hr. Sanitätsrat Dr. — Hotel Nizza	Gebhardt, Hr. Hauptm., Wahlendow — Rose	Krumbach, Hr. Fabrikant m. Fr., St. Blasien	Schäfer, Hr. Ing., Kaiserslautern — Hotel Krug
Arons, Hr. Refer., Leipzig — Evangel. Hospiz	Gehlsen, Hr. Rechtsanwalt, Altona — Prinz	Europäischer Hof	Schackel, Hr. Kfm., Schwelm — Grüner Wald
Bach, Hr. Kom.-Rat m. Fam., München	Gerdau, Hr. Direktor, Düsseldorf — Nassauer	Leher, Hr. Oberleut., Trier — Taunus-hotel	Scheffter, Hr. Kfm., Auerbach — Grüner Wald
Nassauer Hof	Hof	von der Linde, Hr. Chemiker Dr., Krefeld	Schelp, Hr., Aumühle — Rose
Bach, Hr., Fünfkirchen — Sonne	Gerisch, Hr. Kfm., Berlin — Einhorn	Metropole u. Monopol	Scherff, Hr. Ingenieur, Charlottenburg
Ball, Hr., Berlin — Metropole u. Monopol	Gildemeister, Fr., Berlin — Nonnenhof	Linke, Fr., Frankfurt — Villa Borussia	Schmidt, Hr., Danzig — Sonne
Barre, Fr., Liverpool — Pension Anglaise	Gloger, Fr., Frankfurt — Schützenhof	Louis, Hr. Kfm. m. Fr., Saarlouis — Reichspost	Schmitts, Hr. Justizrat m. Fr., Duisburg — Rose
von Bastineller, Hr. Oberleut., Münster	Gollin, Hr. Kfm., Berlin — Reichspost	Ludewig, Fr., Brabach — Kölnischer Hof	Schmitz, Fr., Düsseldorf — Reichshof
Kölnischer Hof	Graner, Hr., Iserlohn — Stadt Biebrich	Lübeling, Hr., Bochum — Privathaus Oetting	Schmitz, Hr. Kfm., Aachen — Nonnenhof
Baum, Hr. Stud. jur., Essen — Kölnischer Hof	Grein, Hr. Kfm., Hanau — Reichshof	Maierle, Hr., Müldorf — Sonne	Schneider, Hr., Saarbrücken — Wiesbadener
Baxter, Fr., N.-Amerika — Pension Columbia	Gross, Hr. Kfm., Plauen — Biemers Hotel	Mathes, Hr. Kfm., Berlin — Einhorn	Hof
Beck, Hr., Kulmbach — Sonne	Grossmann, Hr., Berlin — Sonne	Mau, Fr., Diakonissin, Altona — Pension	Schneider, Hr., Bischofsheim — Augenheil-
Benn, Hr. Referendar m. Fr., Miltenberg	Gruber, Fr., Biebrich — Sonne	Tomitius	anstalt
Hotel Berg	Grünwald, Hr. Direktor, Kingston	Meier, Fr., Mannheim — Evangel. Hospiz	Schwarz, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin — Reichspost
Bergmann, Hr., Charlottenburg — Nonnenhof	Delaspéstr. 2	Merbecks, Hr. Kfm., Köln — Zur guten Quelle	Schwenn, Hr. Brandinspektor, Riga
Besse, Fr., — Freseniusstr. 33	Günther, Hr. Kfm. m. Fr., Worms — Neuer	Mertens, Hr. Kfm., Rathenow — Reichshof	Schwidop, Fr. m. Tochter, Danzig — Pension
von Bialkowski, Hr. Oberingen. m. Fr.,	Adler	Meyer, Hr. Apotheker, Hanau — Wiesbadener	Primavera
Odessa — Parkhotel	Haenlein, Hr. Kfm., Furth — Hotel Krug	Hof	Soeldner, Hr. Kfm., Saalfeld — Bellevue
Bickenbach, Fr., Elberfeld — Haus Oranien-	Hammerschlag, Hr. Kfm., Berlin — Kuranstalt	Michel, Hr. Dr. med., Koblenz — Hotel Berg	Ihre Erlaucht Gräfin Solms, Ansburg
burg	Dr. Schloss	Mittau, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	Kaiser Friedrich-Ring 19 II.
Bingert, Fr., Sonnenberg — Sonne	Hammerschlag, Fr., Berlin — Kuranstalt	Möller, Fr. Oberleutnant, Trebnitz i. Schl.	Stade, Hr. Direktor, Berlin — Grüner Wald
Block, Hr. Kfm., Hohenlohnberg — Neuer	Dr. Schloss	Mord, Hr. Kfm., Hamburg — Wiesbadener Hof	Stave, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Adler	Hartmann, Hr., Frankfurt — Sonne	di Motta Baguara, Principe m. Begl., Rom	Stecker, Hr. Pfarrvikar, Pilschen — Evangel.
Börls, Hr. Kfm., Frankfurt — Reichshof	Hausmann, Hr. Sanitätsrat, Montigny	Pagenstechers Privat-Augenklinik	Hospiz
Bongena, Hr. Kfm., Zeiden — Central-Hotel	Heck, Hr. Ingen., Strassburg — Hotel Krug	Müller, Hr. Kfm., Stuttgart — Hotel Krug	Steinberg, Hr. m. Fr., Hamburg — Englischer
von Born, Hr. m. Fr., Düsseldorf — Vier	Heimann, Hr. Kfm., Dauborn — Zur guten	von Muteren, Hr. Bankdirektor, Mülheim	Hof
Jahreszeiten	Hof	Nassauer Hof	Steinhart, Hr., Hechingen — Pfälzer Hof
Bruckmann, Hr. Kfm., Köln — Wiesbadener	Heinz, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	Neubauer, Hr. Kfm., Erfurt — Grüner Wald	Stellich, Hr. Kfm., Krefeld — Wiesbadener Hof
Hof	Hellersberg, Fr., Neuss — Residenz-Hotel	Notman, Fr., Paris — Rose	Stern, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Bruder, Fr., Koblenz — Kuranstalt Diäten-	Hempel, Hr. Kfm., Leipzig — Metropole	Oeligen, Hr. Kfm., Saalfeld — Bellevue	Stolle, Fr., Essen — Kölnischer Hof
mühle	Henning, Hr. Kfm. m. Fr., Afrika — Rhein-	Oster, Hr. Kfm., Sanatorium Dr. Dornblöth	Studer, Hr. Direktor, Zürich — Villa Borussia
Brummet, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	hotel	Parrish, Hr. Kfm., Los Angeles — Hotel	Sancher, Hr., Dillenburg — Sonne
Bubenberger, Hr. Kfm., Hanau — Grüner	Hertzmann, Hr. Kfm., Krefeld — Wiesbadener	Adler Badhaus	Thiele, Hr. Leutnant, Riesa — Delaspéstr. 2
Wald	Hof	Pesch, Hr. Kfm., Düsseldorf — Hotel Krug	Truppel, Fr., Neuss — Residenzhof
Freiherr von Bülow-Brunsdorfe, Hr. Ritter-	Hilb, Hr. Kfm., Trier — Nonnenhof	Pfeil, Hr. Kfm., Berlin — Metropole und	Tucker, Fr., Amerika — Pension Columbia
gutsbes. m. Fr., Brunsrode — Nassauer Hof	Hoellinger, Fr., Hamburg — Kuranstalt	Monopol	Ullrich, Hr. Kfm., Leipzig — Reichshof
Burger, Hr. Kfm., Heiligenstadt — Grüner	Hönges, Hr. Kfm., Herborn — Wiesbadener	Planer, Hr. Kfm., Marienbad — Neuer Adler	Valfur, Hr. Kfm., Strassburg — Nonnenhof
Wald	Hof	Post, Fr. m. Tochter, Hagen — Hohenzollern	Wagner, Hr. Kfm., Kempten — Central-Hotel
Christen, Hr. Kfm., Neuwied — Reichshof	Holtz, Hr. Direktor, Helsingfors — Rose	von Pultejas, Hr. Kfm., Plauen — Grüner Wald	Walder, Hr. Oberleutnant, Trier — Taunushotel
Christensen, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	Holzschel, Hr. Architekt, Eschwege	v. Rabe, Excellenz, Hr. General der Kavallerie	Warnecke, Fr. Direktor, Hannover — Central-
Cohn, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	Horsley, Fr., London — Pension Koepf	z. D., Lesnian — Kölnischer Hof	Hof
von Czarnocki, Hr. Ingen., Warschau	Hopkins, Fr., Amerika — Biemers Hotel	Rabenstein Hr., Hameln — Moritzstr. 62	Wassilewski, Hr. Ingenieur, Warschau — Vier
Weisses Ross	Hornung, Hr. Kfm., Halberstadt — Stadt	Rathdonnell, Lady, Carlou — Pagenstechers	Jahreszeiten
von Dembinsky, Hr. Rittergutsbes., Wengierce	Biebrich	Privat-Augenklinik	Weil, Hr. Kfm., Markkirch — Grüner Wald
Palast-Hotel	Horowitz, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	Raukopf, Hr. Kfm., Berlin — Einhorn	Werner, Hr., Frankfurt — Sonne
Deus, Hr., Düsseldorf — Nassauer Hof	Irmischer, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	von Reichenau, Excellenz, Hr. Generalleutnant	Westerbeck, Hr. Kfm., Assenheim — Reichspost
Deutsch, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	Isingen, K., Rautenthal — Augenheilstalt	m. Fr., Düsseldorf — Hotel Berg	Wetzel, Hr. Kfm., Stuttgart — Reichshof
Dieterich, Hr. Kfm., Frankfurt	Jaffé, Hr. Kfm., Berlin — Metropole u.	hotel	Weyand, Fr., — Freseniusstr. 33
Wiesbadener Hof	Monopol	v. Reinersdorf, Hr. Offizier, Gnesen	Wichmann, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Dittmers, Hr. Ingen., Richterich — Hotel	Jang Kwo Au, Hr., Peking — Rose	Kölnischer Hof	Wilhelm, Hr. Kfm., Dillingstedt — Hotel Vogel
Krug	Jost, Hr. Kfm., Darmstadt — Hotel Happel	Ihre Durchlaucht Prinzessin Benigna Reuss,	Williams, Fr., New-York — Pension
Dmitrenko, Hr. Architekt, Odessa — Nassauer	Kahn, Hr. Kfm., Frankfurt — Grüner Wald	Steinseifersdorf — Kaiser Friedrich-Ring 19 II.	Internationale
Hof	Kahn, Hr., Luxemburg — Metropole u. Monopol	Ihre Durchlaucht Prinzessin Magdalena Reuss,	Wolff, Hr. Kfm., Mülhausen — Grüner Wald
Dorscheiner, Hr. Kfm., Südende — Grüner	Kanitzer, Hr., Hamburg — Quisisana	Steinseifersdorf — Kaiser Friedrich-Ring 19 II.	Wolfstadt, Fr., Godesberg — Metropole und
Wald	Katenkamp, Hr. Kfm., Bremen — Hotel Krug	Reutter, Hr. Kfm., Göttingen — Reichshof	Monopol
Happel	Klar, Hr. Kfm., Zittau — Nonnenhof	Riehl, Hr. Kfm., Schotten — Erbprinz	Wolowikowsky, Hr. Dipl.-Ing., Odessa
Ehmig, Hr. Kfm., Leipzig — Europäischer Hof	Klem, Hr. Kfm., Berlin — Altesaal	Rietb, Hr. Kfm., Pyrmont — Grüner Wald	Nassauer Hof
Erbisloe, Hr. Dipl.-Ingen., Lüttringhausen	Klemm, Hr. Kfm., Persig — Grüner Wald	Rohleder, Hr. Fabrikant m. Fr., Manchester	Wommallein, Hr. Major, Trier — Taunushotel
Wiesbadener Hof	Kliesch, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	Viktoriahotel	Wünsch, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Erte, Hr. Kfm., München — Wiesbadener Hof	Köther, Hr. Kfm., Lennep — Europäischer Hof	Viktoriahotel	Wünsch, Hr. Kfm., Lahr — Grüner Wald
Faerber, Fr. m. Tochter, Paderborn	Kohler, Hr. Kom.-Rat m. Fr. u. Junger	Rosenberg, Fr. Rent. — Hotel Nizza	Zieger, Fr., Dresden — Weisses Ross
Hospiz z. hl. Geist	Kornfeld, Hr. Hofbuchhändler m. Fr., Berlin	Rosenthal, Fr., Berlin — Villa Esplanade	Zimmer, Hr. Kfm., Frankfurt — Grüner Wald
Feigen, Hr., Herschbach — Stadt Biebrich	Kurhaus Bad Nertal	Rothmann, Hr. Kfm., Gablitz — Europäischer	Zurheln, Hr., Köln — Hansa-Hotel
Flatten, Hr. Kfm., Köln — Nonnenhof	Krost, Hr. Kfm., Ludwigshafen — Hotel Krug	Hof	
Flick, Hr., Köln — Nonnenhof		Ruggaber, Hr., Buffalo — Prinz Nicolas	
Flormann, Fr., Oelde — Kölnischer Hof			
Friedlander, Hr. Dr. med. m. Schwester			
Hohemark — Palast-Hotel			

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11 — Fremdenliste vom 25. Januar 1912.

Mrs. G. Hockmeyer. Herr Kapitän a. D. Bigler. Herr Captain Purchas. Herr Carl Ney m. Frau und Begleitung Fräulein Meyer. Frau A. Keding und Fräulein Stecher. Herr Fabrikbesitzer Dick mit Familie, Gouvernante und Automobil. Frau A. Traub u. Fräulein Tochter. Kaiserl. Generalkonsul Krien. Graf und Gräfin Platen-Hallermund m. Bed. Frau Sanitätsrat Brach und Fräulein Tochter. Colonel W. Gordon Patchett und Mrs. Gordon Patchett geb. Gyng von Rekowaki. Frau Boyard m. Sohn. Herr H. Tidemann m. Familie u. Bedienung. Sir William Ward. Herr Leutnant Steiner m. Bedienung. Herr Sheldon m. Frau u. Sohn. Herr Major Schlawe mit Familie, Bedienung u. Automobilführer. Madame de Miranda-Pombe und Bedienung. Madame de Guama mit Sohn. Herr Pedro Raiol, Herr Octave Raiol, Herr Hector Raiol, Herr Albert Raiol. Herr Charles Birch u. Frau. Herr W. Korostowzow und Frau. Herr Dr. jur. Max Blunk. Herr Rittmeister von Gager. Fräulein Hesselink. Herr A. Klemm und Frau. Herr Victor Mommaert und Frau. Fräulein M. Dettlé. Freiherr von Gleichen. Freifrau von Maltzan. Herr Fabrikbesitzer Cahn mit Frau. Frau A. von Tepper-Laski. Excellenz Staatsminister von Köller mit Frau Gemahlin und Fräul. Tochter. Herr Graf von Nayhaus-Cormons. Frau E. von Moisy. Miss Toley. Miss Stuart. Herr Oberstleutnant a. D. Schmidt von Schwind mit Fräulein Tochter und Bedienung. Herr J. Rietschoten mit Frau, Kind und Bedienung. Frau von Britzke. Fräulein von Britzke.

Montag, den 5. Februar.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 7 Uhr im grossen Saale:

II. Konzert des Cäcilien-Vereins. Die Legende von der Heiligen Elisabeth.

Oratorium von Franz Liszt.

[Zum Andenken an den hundertsten Geburtstag des grossen Komponisten (22. Oktober 1811)].

Solisten:

Sopran: Frau **Lilly Hagren-Waag**, Grossh. Badische Hofopernsängerin, Mannheim.Alt: Frau **Vally Fredrich-Höttges**, Berlin.Bariton: Herr **Dr. Konrad von Zawilowski**, Düsseldorf.Bariton: Herr **Otto Semper**, Grossh. Hessischer Hofopernsänger, Darmstadt.Dirigent: Herr **F. G. Kogel**.Orchester: **Städtisches Kurorchester**.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Hotel und Badhaus
„zum goldenen Kreuz“
6 Spiegelgasse 6.
Thermalbäder
aus eigener Quelle. 8852
Grosse, neu eingericht. Badehalle.
Aller moderner Komfort.

Fremdenpension „Columbia“
Villa „Mon-Repos“
Tel. 534 Wiesbaden Frankfurterstr. 6
Haus I. Ranges. — Zentral-Heizung.
Elektr. Licht. I. Kurlage, in nächster
Nähe von Kurhaus u. Kgl. Theater.
Neue moderne Einrichtung. Garten.
Bäder. Balkons. Vorzügliche Küche.
Mässige Preise.
8939 **Bertha Rexroth.**

Pension M. Pustau
Nerotat 87 Tel. 4214
— Villa Marienquelle —
in gesunder, freier, sehr ruh. Lage
8881 **Bäder**
Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.

Antiquitäten.
Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.
L. Metzler
zwischen Hotel Nassau und Cecilie. 8899
Edelsteine, Perlen.

W. Wissotzky & Cie
Russischer Tee
Originalpackung in allen Qualitäten und Grössen,
stets frisch und von neuester Ernte

Mediz. Drogerie A. Cratz

Inh. **Franz Roedler**2 Min. vom Kochbrunnen **Langgasse 23** direkt neben dem Tagblatthaus.

Zur Nachricht für die Kurfremden der Stadt Wiesbaden.

Behörden und Verkehrsanstalten.

Stadtverwaltung, Magistrat etc. im Rathause auf dem Schlossplatz.
 Königl. Polizeipräsidium: Friedrichstrasse 25.
 Polizeireviere: I. Revier: Lehrstrasse 27, II. Revier: Albrechtstrasse 34, III. Revier: Bertramstrasse 22, IV. Revier: Webergasse 44, V. Revier: Platterstrasse 16.
 Königl. Amtsgericht: Gerichtstrasse 2.
 Königl. Landgericht: —
 Königl. Regierung: Bahnhofstrasse 15 und Rheinstrasse 35/37.
 Landesbank: Rheinstrasse 42.
 Landeshaus: Kaiser Friedrich-Ring 75.
 Königl. Landrats-Amt: Lessingstrasse 16.
 Reichsbank: Luisenstrasse 21.
 Regierungshauptkasse: Rheinstrasse 35/37.
 Stadt. Feuer- und Sanitätswache, Neugasse 6. — An das Fernsprechamt unter Nr. 945 angeschlossen und kann jederzeit bei Brand-, bezw. Unglücksfällen durch das Telephon benachrichtigt werden.

Kaiserl. Post- und Telegraphenämter.

Postamt 1 (Hauptpostamt) Rheinstr. 23/25. Zweigpostanstalten: Taunusstr. 1 (Berliner Hof), Schützenhofstr. 3, Bismarckring 27. — Das Hauptpostamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vormittags 7 Uhr bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vormittags 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen: Postamt I. (Hauptpostamt) von vorm. 7—9 Uhr (im Winter von 8—9 Uhr vorm.) und von 11½ vorm. bis 1 Uhr nachmittags. Die Zweigpostanstalten sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Vom 1. Mai bis 30. Sept. ist das Postamt 4 (Taunusstr. 1) an Sonn- und Feiertagen von 7—9 Uhr vorm. und 11½ Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm. geöffnet.
 Postamt 5 (Bahnhof). Das Postamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vorm. 7 bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vorm. 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Für den Telegraphen- und Fernsprechdienst ist das Postamt 5 ununterbrochen geöffnet (nach Schalterschluss Eingang Packkammer).
 Das Telegraphenamt ist ebenso wie das demselben unterstellte Fernsprechamt Tag und Nacht geöffnet. Die Annahme von Telegrammen sowie die Entgegennahme von Gesprächsanmeldungen erfolgt ununterbrochen Rheinstr. 25. Nach 12 Uhr Nachts ist behufs Aufgabe von Telegrammen pp. die Rheinstr. 25 befindliche Nachtschelle zu benutzen. Bei den übrigen Postanstalten 2 (Schützenhofstr.), 3 (Bismarckring) und 4 (Taunusstrasse) erfolgt die Annahme von Telegrammen nur während der Schalterdienststunden.

Verkehrsnachrichten.

An- und Abfahrt der in Wiesbaden einmündenden Eisenbahnen:

Winterfahrplan.

Gültig vom 1. Oktober 1911 bis 30. April 1912.

Abfahrt von Wiesbaden (Hauptbahnhof).	Richtung nach von	Ankunft in Wiesbaden (Hauptbahnhof).
351 428 457 D 512 W 526 612 645 656 D 730 828 837 1023 1107 1142 1211 1243 D 127 132 210 D 235 320 421 455 512 618 D 700 709 * 748 F 814 827 913 * 947 F 1009 1050 1050 1126 F 1137 * Nur bis Kastel.	3 Bahnsteig 1 Kastel (Mainz)— Höchst— (Soden—Königstein) Frankfurt.	* 520 642 739 804 832 853 947 1051 1136 101 D 113 140 207 F 228 239 D 303 321 D 329 419 449 527 530 644 W 735 750 759 846 921 932 D 1017 1052 1149 1226 121 * v. Kastel.
† 0908 bis Februar, im März, April nach Berlin † 1100 April † 238 † 546 902 März u. April † 1120 † nach Homburg.	Homburg v. d. H. und Bad Nauheim über Kastel—Höchst	† 126 † 250 § D 622 814 † 1102 § v. Berlin im März u. April. † v. Homburg.
118 D 520 526 D 535 606 624 645 720 737 756 831 900 D 917 936 932 1007 1014 1056 1128 1148 D 1218 1224 1242 103 D 112 130 D 140 150 212 242 308 328 345 406 423 447 536 615 630 640 712 731 D 741 758 824 840 910 936 932 1011 1028 1054 1120 L 1130* D 1141 1215 * vom 30./11. bis 27./4.	2 Bahnsteig 2 Mainz.	1213 D 1248 310 454 520 538 556 D 625 628 651 L 722* 731 751 800 832 922 D 931 947 1014 1037 D 1050 1106 1135 1232 1235 104 121 148 204 223 242 254 D 307 322 D 358 411 421 440 500 524 534 548 557 620 650 656 710 737 808 819 831 847 D 924 915 F 924 956 F 1022 1045 1116 1135 * ab 3./12.—30./4.
108 459 * 531 610 * 654 L 727 § 743 * 818 838 952 † 1040 1056 1143 † 1242 D 117 125 † 148 * 212 * F 233 245 † 250 D 315 D 338 D 356 * 426 † 505 532 555 † 623 * 704 * F 745 808 † 824 * 852 * 1001 1110 * bis Rüdesh. † bis Eltville. § v. 3./12.—30./4.	1 Bahnsteig 3 über Biebrich (Hptbhf.) Schierstein, Eltville— (Schlangenbad) Rüdesh.— N.-Lahnstein—Ems Koblenz Köln (Deutz).	113 451 D 452 * 600 * 640 * 733 † 751 833 * 835 1010 1124 1135 † 1231 1238 * 1259 D 110 D 118 206 D 229 † 249 313 † 400 442 * 601 † 625 642 D 653 * 720 † 748 F 809 820 1941 F 955 1003 † 1033 * F 1045 1114 L 1125 * F 1132 * v. Rüdesh. † v. Eltville. § v. 30./11.—27./4. † v. Assmannshausen.
703 915 1112 * 117 † F 218 (April) 234 * 314 F † 328 (April) 405 540 * 623 * 659 755 * 925 F * 1130 * bis Lg.-Schwalbach. † bis Chausseehaus.	5 Bahnsteig 5 über Dotzheim, Chausseehaus, Eiserne Hand, Langen-Schwalbach —Diez—Limburg.	* 520 (April) * 602 * 630 739 * 851 1017 1236 * 154 441 * 614 754 F 831 (April) 948 * F 1049 * von Lg.-Schwalbach.
526 619 804 827 1022 1148 118 254 450 W 548 650 756 835 (1125 Mittw., Samstag u. F)	4 Bahnsteig 4 Niedernhausen- Idstein—Limburg.	W 521 (April) 604 638 747 904 958 1243 159 247 428 727 834 930 1008 (1058 Mittw., Samst. u. F)

Die Wiesbadener Strassenbahnen.

Die Strassenbahnen verkehren im inneren Stadtbering von morgens 6 Uhr bis 7½ Uhr viertelstündlich, von 7½ vormittags bis 10 Uhr abends in Abständen von 7 Minuten, von 10 bis 12 Uhr abends wieder viertelstündlich.
 Linie Nr. 1: Richtung Beausite—Kurhaus—Hauptbahnhof—Biebrich (Rheinufer) Mainz bezw. Schierstein und zurück (gelbe Schilder, bei Dunkelheit gelbes Licht).
 Linie Nr. 2: Hauptbahnhof—Sonnenberg und zurück (rote Schilder, bei Dunkelheit rotes Licht).
 Linie Nr. 3: Hauptbahnhof—Unter den Eichen und zurück (blaue Schilder, bei Dunkelheit blaues Licht).
 Linie Nr. 4: Hauptbahnhof—Kaiser Friedrich-Ring—Ringkirche—Emserstrasse und zurück (grüne Schilder, bei Dunkelheit grünes Licht).
 Linie Nr. 5: Infanteriekaserne—Ringkirche—Hauptpost—(Südfriedhof)—Erbenheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht, Wagen nach Kurhaus ein rotes Licht).
 Linie Nr. 6: Kurhaus—Biebrich Ost—Mainz und zurück (weisse Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
 Linie Nr. 7: Biersstadt—Wilhelmstrasse—Faulbrunnenplatz—Blücherplatz—Dotzheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
 Linie Nr. 8: Biebrich—Rheinufer—Bahnhof Biebrich—Ost und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).

Nach Schluss der Vorstellung im Königl. Theater werden besondere Wagen nach Beausite, Sonnenberg, Biebrich—Schierstein, Infanteriekaserne, Ringkirche—Emserstrasse und Unter den Eichen befördert.

Das Bureau der Betriebsverwaltung sowie das Fundbureau befinden sich Wiesbaden, Luisenstrasse 7 und sind geöffnet Werktags von 8½ bis 12½ und von 3 bis 6½ Uhr. Die Bahnkasse befindet sich gleichfalls dort und ist geöffnet Werktags von 9 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr.

Konsulate.

Brasilien: Eug. Gradenwitz, Vize-Konsul, Sprechstunde von 10½—12½ Vorm. im Bankhaus M. Berlé & Co., Wilhelmstr. 38. Fernspr. Nr. 26.
 Republik Chile: Dr. jur. Fritz Bickel, Konsul, Adelheidstrasse 32. Sprechst. von 4—6 Uhr
 Italien: Reg.-Assessor a. D. Karl Kuntze, Kgl. ital. Konsularagent, Mosbacherstrasse 9. Fernspr. Nr. 2887.
 Portugal: Kom.-Rat Soehlein-Pabst, Vize-Konsul, Sprechst. 10—1 und 3—6 Uhr. Paulinenstrasse 7, Fernspr. 880.
 Vereinigte Staaten von Nordamerika: J. Breuer, Konsul, Rheinstr. 38 II. Sprechstunde von 10—12½ Uhr Fernspr. Nr. 64.

Vergnügungsetablissemments.

Königl. Hoftheater: Vorstellungen auf dem Gebiete der Oper, Schauspiel und Lustspiel. Beginn der Vorstellungen 7 Uhr. Bei grossen Opern 6½ Uhr Abends.
 Kurhaus: Es finden daselbst Konzerte, Bälle, Vorträge, Gartenfeste etc. statt.
 Residenz-Theater, Luisenstr. 42: Vorstellungen auf dem Gebiete des modernen Schauspiels, Drama, Schwanks und Lustspiels. Anfang der Vorstellung 7 Uhr.
 Volks-Theater, Dotzheimerstr. 19: Vorstellungen auf dem Gebiete des Schauspiels, Lustspiels und Gesangsposse. Anfang der Vorstellung 8½ Uhr.
 Walhalla-Theater, Mauritiusstrasse 3: Operetten-Vorstellungen. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Preise der Königl. Schauspiele:

Ein Platz	Fremdenloge im I. Rang	Gewönl. Preise.	Hohe Preise
• • • • •	Mittelloge im I. Rang	Mk. 10.—	Mk. 14.—
• • • • •	Seitenloge im I. Rang	9.—	12.—
• • • • •	I. Ranggalerie	7.50	10.—
• • • • •	Orchestersessel	6.50	9.—
• • • • •	I. Parkett (1.—12. Reihe)	6.50	9.—
• • • • •	Parterre	5.50	7.—
• • • • •	II. Ranggalerie (1. Reihe)	3.—	4.—
• • • • •	II. Ranggalerie (2., 3., 4. und 5. Reihe Mitte)	4.50	6.—
• • • • •	II. Ranggalerie (3.—5. Reihe Seite)	3.—	4.—
• • • • •	III. Ranggalerie (1. und 2. Reihe Mitte)	2.25	3.—
• • • • •	III. Ranggalerie (2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe)	2.25	3.—
• • • • •	Amphitheater	1.50	2.—
• • • • •		1.—	1.40

Sehenswürdigkeiten.

a) Gebäude.

Museum, Wilhelmstrasse 24.
 Altertums-Museum. Eintritt frei. Geöffnet: Im Sommer an allen Werktagen (ausser Samstags) von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. Sonntags von Vorm. 10 Uhr bis Nachm. 1 Uhr. Im Winter: Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
 Gemäldegalerie (verb. m. d. dauernden Ausstellung des Nass. Kunstvereins) Wilhelmstrasse 24. (Eintritt frei.) Vom 1. März bis 31. Okt. an Werktagen mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. geöffnet. Vom 1. Nov. bis 1. März täglich mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. In den Sommermonaten Sonntag Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.
 Nass. Landesbibliothek, Wilhelmstr. 24. An Werktagen ist die Bibliothek für die Entnahme und Rückgabe der Bücher von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. geöffnet. Die Lesezimmer sind in den Stunden von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und Nachm. von 3—8 Uhr dem Publikum zugänglich. Samstags wird die Bibliothek um 5 Uhr Nachm. geschlossen.
 Naturhistorisches Museum, Wilhelmstr. 24. (Eintritt frei.) Dasselbe ist im Sommer geöffnet: An Sonntagen von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Montags und Dienstags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Mittwochs von 11—1 und 3—5 Uhr Nachm. Donnerstags und Freitags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Samstags geschlossen. Ausserdem jeden ersten Sonntag im Monat auch Nachmittags von 3—5 Uhr n. r. im Sommer. Im Winter Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
 Königl. Archiv, Mainzerstrasse 80.
 Kochbrunnen, Kochbrunnenplatz.
 Kurhaus, Kurhausplatz.
 Höhere Mädchenschule, Schlossplatz 3.
 Paulinenschloss, Sonnenbergerstrasse 12.
 Rathaus mit Ratskeller, Schlossplatz 6.
 Römertor, Kirchhofgasse.
 Königl. Schauspiele mit prächtigem Foyer. — Eintrittspreis zum Foyer Mk. 3. Derselbe wird beim Verzehren von Speisen und Getränken in Abzug gebracht. Von Nachmittags 4 Uhr ab geöffnet.
 Königl. Schloss, Schlossplatz 1. Eintrittskarten zu Mk. 0,25 beim Kastellan erhältlich.

b) Denkmäler.

Bismarck-Denkmal, Bismarckplatz. — Bismarckturm, Bierstadterhöhe.
 Bodendek-Denkmal, Wilhelmstrasse (hinter der alten Kolonnade).
 Gustav Freitag-Denkmal, in den Kuranlagen am Chaisenweg.
 Fresenius-Denkmal, Dambachtal.
 Kaiser Friedrich-Denkmal, Kaiser Friedrichplatz.
 Ferd. Heyl-Denkmal, Kuranlagen an der Parkstrasse.
 Hygiea-Gruppe (Göttin der Gesundheit), Kranzplatz.
 Koch-Denkmal, im hinteren Nerotal, rechte Seite.
 Krieger-Denkmal Am Eingang des Nerotals, auf dem alten Friedhofe an der Platterstrasse und an der Westerwaldstrasse.
 Landesdenkmal, Herzog Adolf v. Nassau, Standplatz auf Biebricher Gemarkung, Biebrich.
 Richard Wagner-Anlagen (Schöne Fernsicht in die Rheinebene).
 Waterloo-Denkmal, Luisenplatz.
 Kaiser Wilhelm-Denkmal, Warmer Damm.
 Prinz Wilhelm von Oranien, gen. „Wilhelm der Schweiger“, Schlossplatz.
 Schiller-Denkmal, an der Rückseite des Kgl. Theaters.

c) Friedhöfe.

Alter Friedhof, Platterstrasse 13. — Nord-Friedhof, Platterstrasse 83. — Süd-Friedhof, Friedenstrasse.
 Russischer Friedhof, Kapellenstrasse bei der Griechischen Kapelle.
 Israel. Friedhöfe: Schöne Aussicht und obere Platterstrasse.

d) Kirchen.

(Ueber die Gottesdienste in den verschied. Kirchen berichten wir in der Samstag-Ausgabe.)
 Evangelische Gemeinde.
 Berg-Kirche, Lehrstrasse 6.
 Lutherkirche, Mosbacherstrasse 2.
 Marktkirche, Schlossplatz 4. Es finden daselbst jeden Mittwoch von 6—7 Uhr Nachm. Kirchenkonzerte bei freiem Eintritte statt.
 Ring-Kirche, Kaiser Friedrichring 7.
 Katholische Gemeinde.
 Bonifatius-Kirche, Luisenstrasse 29.
 Maria Hilf-Kirche, Platterstrasse 3.
 Sonstige Gemeinden.
 Alt-Katholische Kirche, Schwalbacherstrasse.
 Englische Kirche, Frankfurterstrasse 3.
 Synagogen: Synagoge der Israel. Kultusgemeinde Michelsberg 17, Synagoge der Altisrael. Kultusgemeinde Friedrichstrasse 83.
 Griechische Kapelle, Kapellenstrasse 99. Ein Meisterwerk deutscher Architektur- und Baukunst. Begräbnisstätte der Herzogin Elisabeth Michaelowna von Nassau. Eintritt à Person 1 Mk.

HOTEL AEGIR

I. Ranges

Einzig wirklich ruhig belegenes Hotel I. Ranges in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und Kgl. Hoftheater.
Mässige Preise. ♦♦ Vorteilhaftes Winterarrangements.
Thermalbäder in den Etagen. ♦♦ Vorzügliche Verpflegung und Weine.
Neuer Inhaber.

Hotel Tannhäuser-Krug

8927 **Nikolasstrasse 25** (Ecke Herrngartenstrasse), 3 Min. vom Hauptbahnhof und der Hauptpost.

Zentralheizung. Telefon 260. Personen-Aufzug.
 Schreib- und Ausstellungszimmer.
Weinhandlung. Besitzer: **Heinrich Krug.**

Hotel Englischer Hof

Kochbrunnenbadhaus in erster Kurlage Wiesbadens

100 Zimmer und Salons. Vollständig neue Inneneinrichtung, insbesondere sämtlicher Gesellschaftsräume, ausgeführt 19 in hoch modernster Weise. — Grosses Badhaus mit direktem Zufluss aus dem Kochbrunnen, durch Personen-Aufzug mit allen Etagen in direkter Verbindung. **Kochbrunnen-, Fango-, Süsswasser-, Kohlensäure-, elektr. Lichtbäder, Douchen etc.** Vorteilhaftes Abschlüsse bei längerem Aufenthalte. **Sommer- u. Winterkuren.** Man verlange Prospekt. **Bäderabonnement auch für nicht im Hotel Wohnende.**
 8880 **Besitzer: Richard Kolb.**

Telephon 977 **Gebr. Baum** Telephon 977
 6 Webergasse :: Ecke Kleine Burgstrasse 11
Erstes Spezial-Geschäft
 für
Kinder-Garderoben
 (Confection für junge Damen und junge Herren)
Strumpfwaren, Tricotagen, Handschuhe
Damen-Blousen
Morgenröcke Matinées

A. Kremers Kirchgasse 27
 Telephon 2869
Damenschneider
 10 Jahre I. Zuschneider i. Fa. J. Bacharach hier
Spec.: Schneiderkleider
Grosses Stofflager.

© **Blanck** ©
Straussfedern-Haus I. Ranges.
Wiesbaden
Friedrichstrasse 39, 1. St.,
 8918 **Ecke Neugasse.**
Export! Engros! Detail!

J. & G. ADRIAN **Gepäck-Spedition**
 per Frachtgut, Eilgut,
 Passagiergut,
Prompte Abholung
zu jeder Tagesstunde.
Besorgung von Fahrkarten.
Bahnhofstr. 6 Telephon 59
 8888a

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)
Alte Fr. Kneipp Nacht. Otto Seelig Alte
Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade
Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.
Cager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.
Vollständige Jagdzimmerleinrichtung im Hause.
Grosse Burgstrasse 6.
 8884

Wiesbaden.
Evangelische Hospize
Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.
Grosser Neubau
 mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet. Ruhige, freundliche Zimmer mit guten Betten und reichliche kräftige Verpflegung zu billigen Preisen.
 8890 **Verwalter Wilh. Sturm.**

Pension
Villa Hertha
Dambachtal 24. Neuerbaut 1909.
Ruhige, freie Lage, nahe Wald,
8570 Kochbrunnen, Kurhaus,
Zentralheiz., Elektr. Licht, Garten.
Thermalbäder. Tel. 4182.
Frl. André u. Miss Rodway.

Plato
 zur best. Einigkeit
Friedrichstr. 35. Teleph. 465
 Gesellsch. Abd. tägl. 6 Uhr.
 Haupt-Klub-Abende: 8902
 Dienstag und Freitag 8 Uhr.

Gewandtes jung. Mädchen sucht
 f. d. Bade-Saison in einem Hotel
 Stelle als **Servierfräulein.**
 Off. unter Nr. 8948 an die Exped.
 ds. Blattes erbeten.
 8948

Königliche Schauspiele.
 Montag, den 29. Januar 1912:
 31. Vorstellung.
Die Rabensteinerin.
 Schauspiel in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch.
 In Szene gesetzt von Herrn Oberregisseur Köchy.
 Spielleitung: Herr Oberregisseur Köchy.
 Personen.
 Hilpold Jeronimus,
 Ritter von
 Rabenstein . . . Hr. Leffler.
 Bersabe, seine
 Tochter . . . Frl. Eichelsheim.
 Dietburg, Wittfrau
 von Agawang, seine
 Schwester . . . Frl. Schwartz.
 Bartolme Welsch,
 Grosskaufmann u.
 Patrizier von
 Augsburg . . . Hr. Tauber.
 Antoni Welsch, s.
 Bruder Grosskauf.
 mann u. Patrizier
 von Augsburg . . . Hr. Kober.
 Felicitas, aus dem
 Hause Grander
 Bartolmes Frau Fr. Bleibtreu.
 Bartolme Welsch
 (der junge), Bartolmes
 und Felicitas
 Sohn . . . Hr. Wanka.
 Paula, aus dem
 Hause Melber in
 Nürnberg, des
 jungen Bartolme
 Welsch Verlobte Fr. Doppelbauer.
 Georg von Freyberg,
 Stadtvogt von
 Augsburg . . . Hr. Schwab.
 Baumkrieger, Patrizier
 von Nürnberg,
 Begleiter der Ursula
 Melber . . . Hr. Rehkopf.
 Sebold Geider,
 Patrizier von Nürn-
 berg, Begleiter
 der Ursula
 Melber . . . Hr. Bornträger.

Afra, eine alte
 Dienerin im Hause
 Welsch . . . Frl. Koller.
 Der Nannenmacher, Hr. Striebeck.
 Der Westphale, Hr. Zöllin.
 Der Schwarze, Hr. Weinig.
 Der Frischhans, Hr. Andriano.
 Knechte des Ritters von Rabenstein.
 Der Henker von
 Augsburg . . . Hr. Maschek.
 Ein Welscher
 Kriegermann . . . Hr. Spiess.
 Ein Augsbürger
 Stadtknecht . . . Hr. Lehmann.
 Welscher Kriegerleute, Männer und
 Frauen von Augsburg.
 Zeit: Sechzehntes Jahrhundert. Ort:
 Erster und dritter Akt: Burg Wald-
 stein zwischen Augsburg u. Nürnberg.
 Zweiter u. vierter Akt: Augsburg.
 Nach dem 2. und 3. Akte findet eine
 grössere Pause statt.
 Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.
Gewöhnliche Preise.

Dienstag, den 30. Jan. Abonn. A.
 „Zar und Zimmermann“.
Residenz-Theater.
 Eigentümer und Leiter: Dr. phil.
 Hermann Rauch.
 Fernsprecher Nr. 49.
 Montag, den 29. Januar 1912:
 Dutzend- u. Fünfzigkarten ungültig.
Erstes Gastspiel Agnes Sorma.
Das Glück im Winkel.
 Schauspiel in 3 Akten von Hermann
 Sudermann.
 Personen.
 Wiedemann, Rektor
 einer Gemeinde-
 Mittelschule . . . Georg Rücker.
 Elisabeth, seine
 zweite Frau . . .
 Helene, Kinder aus
 Fritz erster Ehe
 Emil . . . Margot Bischoff.
 E. Mödinger.
 Arthur Rhode.

Freiherr von Rök-
 nitz auf Witz-
 lingen . . . H. Nesselträger.
 Bettina, s. Frau
 Dr. Orb, Kreis-
 schulinspektor . . . Theodora Porst.
 Frau Orb . . . Reinhold Hager.
 Dangel, zweiter
 Lehrer . . . Rosel van Born.
 Fräulein Göhre,
 Lehrerin . . . Carl Winter.
 Rosa, Dienstmädchen
 bei Wiedemann
 Käte Raf.
 Ort: Eine kleine Kreisstadt Nord-
 deutschlands.
 Zeit: Die Gegenwart.
 * * Elisabeth: Agnes Sorma als
 Gast.
 Nach dem 1. und 2. Akte finden
 Pausen statt.
 Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.
 Dienstag, den 30. Jan. „Heiligen-
 wald“.

Walhalla-Operetten-Theater.
 Direktion: J. Heller und Paul
 Westemeier.
 Montag, den 29. Januar 1912.
Polsische Wirtschaft.
 Vaudeville-Posse mit Gesang in drei
 Akten von Curt Kraatz und Okon-
 kowski. Musik von Jean Gilbert.
 Inszeniert vom Oberregisseur Emil
 Notmann.
 Musikalische Leitung: Kapellmeister
 Heinz Lindemann.
 Personen.
 Adalbert Mangels-
 dorf, Stadtrat . . . H. Wendenhöfer
 Gabriele, s. Frau Helene Gorell
 Erika, beider Tochter Fritz Werona
 Geheimrat von
 Veltenius . . . E. Walden-Deutsch
 Willy Hegewaldt,
 Rittergutsbes. . .
 W. Mertz-Lüdemann
 Marga Hegewaldt
 Hans Fiedler . . . A. Wodzinska
 Hans Kugelberg

Fritz Sperling.
 Aviatiker . . . Georg Thomas
 Steinöl, Kunsthändler C. Charlier
 Graf Kasimir Schofinsky
 Erich Marcell
 Maruschka, Marga Schiebert
 Saluschka, Dora Barotti
 Petruschka, H. Ascherfeld
 Anuschka, Else Müller
 seine Nichten
 Auguste, Dienst-
 mädchen bei
 Mangelsdorf . . . Mary Meissner
 Minchen, Hansi Klein
 Stempansky, Otto Hollatz
 auf Rittergut „Gross-Karschau“
 Knechte, Mägde auf „Gross-Karschau“.
 Die Handlung spielt im I. Akt in
 Berlin, im II. und III. Akt auf
 Gross-Karschau, einem Gut in der
 Provinz Posen
 Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10 3/4 Uhr.
 Dienstag, den 30. Jan. „Die moderne
 Eva“.

Volks-Theater Wiesbaden.
 (Bürgerliches Schauspielhaus.)
 Telephon 2692.
 Montag, den 29. Januar 1912:
Gisela Brömser
 von Rüdesheim.
 Rheinisches Sagenspiel in drei Vor-
 gängen von C. Spielmann.
 Spielleitung: Max Ludwig.
 Personen.
 Johannes II. von
 Nassau, Kurfürst-
 Erzbischof von
 Mainz . . . Adolf Willmann
 Hermann, sein Weih-
 bischof . . . Heinz Berton
 Hans Brömser von
 Rüdesheim, Vize-
 dom des Erzstifts
 im Rheingau . . . Fritz Graumann
 Maria, seine Gattin
 zweiter Ehe . . . Clotilde Gutten
 Gisela, seine Tochter
 erster Ehe . . . Ella Wilhelmy

Lupold von Rüdes-
 heim
 Fritz Grossmann
 Wolfram Fuchs
 Fritz Stürmer
 Markolf de Domo
 Carl Frei
 Diether de Foro
 Wilh. Märker
 Richard Winter
 Karl Märkel
 Rüdesheimer Ritter
 Otto von Windeck
 auf Rheinstein,
 Vizemarschall des
 Erzstifts . . . Ottomar Bloss
 Niklas, Brömsers
 Majordomus . . . Max Ludwig
 Marcellinus, ein
 Franziskaner, Brömsers
 Beichtiger . . . Ferdinand Vogt
 Brigitte (früher
 Selima) Marias
 Zofe . . . Frieda Selchow
 Ruthard, Schultheiss
 von Rüdesheim
 Andreas, Schul-
 rektor . . . Heinrich Kramer
 Erster Bürger C. Bergschwenger
 Zweiter Bürger . . . Johann Dahmen
 Dritter Bürger . . . Erich Renner
 Lips, ein Fischer-
 bube . . . Rudolf Seelbach
 Ein fahrender Spiel-
 mann . . . Richard Bauer
 Ammie, eine alte
 Frau . . . Lina Toldte
 Birbelchen, eine
 freigelassene
 Brömsers . . . Lotti Volange
 Eine Page . . . Jenny Mackel
 Ritter, Kleriker, Nonnen, Chor-
 knaben, Bürger und Bürgerinnen,
 Winzer und Winzerinnen, Schüler
 und Schülerinnen.
 Ort: Rüdesheim im Rheingau.
 Zeit: Um 1400.
 Der dritte Vorgang spielt ein Jahr
 später als der erste und zweite.
 Abänderung in der Rollenbesetzung
 bleiben für den Notfall vorbehalten.
 Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.
 Dienstag, den 30. Jan. „Die Liebe
 siegt“.